



Viktoria Fürth 2,0 : 6,0 1.SKK Gut Holz Zeil



Zeil setzt mit Sieg in Fürth erstes Ausrufezeichen

Der Start zur Saison 2017/2018 hielt für die Bayernligakegler vom 1.SKK Gut Holz Zeil direkt ein schweres Auswärtsspiel beim Zweitligaabsteiger Viktoria Fürth bereit.



Gegen Benjamin Wölfling und Matthias Schnetz auf Fürther Seite stellten die Zeiler Kapitän Olaf Pfaller und Marcus Werner in das Startduo. Beide sollten von Anfang an Druck auf den Gastgeber ausüben, um lange im Spiel bleiben zu können. Dieser Plan sollte sich auszahlen, denn beiden Zeiler legten sprichwörtlich los wie die Feuerwehr. Marcus Werner profitierte im ersten Satz von den gut fallenden Bahnen in Fürth, ließ in der Folge seinem Gegner Schnetz nur noch wenig Chance und gewann so am Ende folgerichtig mit 3:1 Sätzen und 583:568 Kegeln. Eine kleine Lehrstunde in Sachen Kegelsport erteilte Pfaller seinem Gegner Wölfling. Während der Fürther im Spiel in die Vollen mit Pfaller mithalten konnte, präsentierte Pfaller ihm im Abräumen nur noch die Rücklichter und fertigte seinen Gegner am Ende klar und deutlich mit 4:0 Sätzen und bundesligareifen 617:564 Kegeln ab. Damit führten die Zeiler mit 2:0 und 68 Kegeln.

Im Zeiler Mittelduo liefen Holger Jahn und Bastian Hopp gegen Jens Luger und Oliver Schneider auf. Was sich in diesen beiden Duellen entwickelte, wird den Zuschauern sicher noch länger in Erinnerung bleiben. Während Bastian Hopp nach konstanten vier Durchgängen am Ende bei 582 Kegeln stehen blieb, hatte sein Gegner Schneider ebenfalls 582 Kegel bei einem verbleibenden Wurf an der Anzeige stehen. Durch einen Fehlwurf von Schneider endete dieses Duell nach 2:2 Sätzen mit 582:582 Kegeln unentschieden, sodass sich die beiden Kontrahenten den Mannschaftspunkt teilen musste. Genau anders herum lief es auf der anderen Seite der Fürther Bahnen. Jahn zelebrierte an diesem Tag Kegelsport der Extraklasse und musste sich, wie auch Schneider auf Fürther Seite, durch einen unnötigen Fehler kurz vor Ende des Duells seinen Mannschaftspunkt mit dem Fürther Luger teilen. Beide Akteure kamen auf tolle 627 Kegel.



Bei einem Stand von 3:1 Punkten und einem Vorsprung von immer noch 68 Kegeln sollten nun Marco Endres und Patrick Löh den möglichen Sieg zum Saisonstart unter Dach und Fach bringen. Durch einen Bahndefekt, der zahlreiche Unterbrechungen zur Folge hatte, kam ein richtiger Spielfluss nicht mehr auf und auch die Fürther Hoffnungen auf die Wende wurde schnell im Keim erstickt. Besonders Endres zeigte von Beginn an, dass er an diesem Tag gewillt war, an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

So setzte er sich am Ende mit 3:1 Sätzen durch und knackte als Dritter Zeiler Akteur mit genau 600 Kegeln die magische 600-Kegel-Grenze. Sein Gegner Maier blieb am Ende bei 577 Kegeln stehen.

Patrick musste sich nach Durchgängen von 141, 123, 148 und 140 Kegeln bei 1:3 Sätzen und 552:557 Kegeln seinem Gegner Wachtler beugen, was den Sieg aber nicht mehr gefährdete.

So siegte der 1.SKK Gut Holz Zeil nach einer sehr guten Vorstellung am Ende mit neuem Vereinsrekord von 3561 Kegeln deutlich mit 6:2 Punkten und setzte sich so direkt an die Spitze der Bayernligatabelle. Am kommenden Samstag empfangen die Zeiler die Oberpfälzer FAF Hirschau, die etwas überraschend zu Hause gegen Bavaria Karlstadt mit 3:5 unterlagen. Spielbeginn am Samstag ist um 13:30 Uhr.